

Max-Planck-Institut für Chemie

(Otto-Hahn-Institut) der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Abteilung Biogeochemie, Global Fire Monitoring Center (GFMC) / Arbeitsgruppe Feuerökologie,
Georges-Köhler-Allee 75, 79110 Freiburg i. Br. – Leiter: Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Johann G. Goldammer



MAX-PLANCK-GESellschaft

Symposium Integriertes Feuer-Management:

Entwicklung von Konzepten für den Umgang mit Feuer und Vorbeugung von Feuerkatastrophen in den Natur- und Kulturlandschaften in Brandenburg

Eine gemeinsame Veranstaltung der Arbeitsgruppe Feuerökologie / Global Fire Monitoring Center (GFMC) und des Landkreis Teltow-Fläming

Veranstaltungsort und Datum: Landkreis Teltow-Fläming, 2. September 2014, 09:00-16:00 Uhr

In Verbindung mit der Abschlussveranstaltung des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens
"Methoden zur Heidepflege durch kontrolliertes Feuer auf munitionsbelasteten Flächen im
Naturschutzgebiet Heidehof-Golmberg"
Landkreis Teltow-Fläming, 1. September 2014

Programm

Vormittag: Kreisverwaltung Teltow-Fläming (09:00-13:00 Uhr)
Nachmittag: Naturschutzgebiet Heidehof-Golmberg (13:00-16:30 Uhr)

09:00-09:15 Begrüßung und Einführung

- Landrätin, Landkreis Teltow-Fläming, Frau Kornelia Wehlan
- Die fachliche Perspektive (GFMC / AG Feuerökologie, Prof. Goldammer)

09:15-11:15 Fachvorträge

Moderation: Dr. Fechner (Leiter des Umweltamtes, Landkreis Teltow-Fläming)

- 09:15-09:30: Klimawandel und Wildfeuerrisiko in Brandenburg (Deutscher Wetterdienst, Dr. Wittich; vorgetragen durch Prof. Goldammer)
- 09:30-09:50: Waldbrand aus der Perspektive der Forstwirtschaft und der forstlichen Planung (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Hr. Walther)
- 09:50-10:10: Gesetzliche Verantwortung zur Gefahrenabwehr, insbesondere bei der Waldbrandbekämpfung auf kampfmittelbelasteten Flächen: Die Situation im Landkreis Teltow-Fläming (Kreisbrandmeister, Hr. Heine)
- 10:10-10:30: Naturschutz und Feuer: Kontrolliertes Brennen zum Erhalt von Kulturlandschaften und Biodiversität (GFMC / AG Feuerökologie)
- 10:30-10:45: Technologietransfer: Kontrolliertes Brennen auf ehemaligen und aktiven militärischen Übungsflächen in Eigenregie – Erfahrungen und Perspektiven der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Sparte Bundesforst; Zentrale und BFB Lausitz)

Rolle des Privatsektors: In der Waldbrandbekämpfung tätige Unternehmen

- 10:45-10:55: Ausbildung und Technologien für das Feuer-Management (Working on Fire, Hr. Held)
- 10:55-11:05: Einsatz von Panzerfahrzeugen zum Kontrollierten Brennen und zur Waldbrandbekämpfung auf kampfmittelbelasteten Standorten (DiBuKa, Hr. Schulz)
- 11:05-11:15: Einsatz von Flugzeugen bei der Waldbrandbekämpfung – Das Ende einer Ära (FSB Air Service GmbH, Hr. Diezemann)

11:15-11:45 Kaffeepause

11:45-13:00 Fachdiskussion

Moderation: Prof. Goldammer (GFMC / AG Feuerökologie)

- Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen und Kommentaren weiterer Dienststellen, Einrichtungen, Stiftungen, Verbände
- Diskussion von Handlungsempfehlungen, die im Seminarbericht zusammengefasst werden

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-16:00 Freilandvorführung

- Demonstration von kontrolliert gebrannten Flächen im NSG Heidehof-Golmberg
- Vorführung von Technologien für Feuer-Management auf kampfmittelbelasteten Standorten

16:00-16:30 Pressekonferenz

- Begrüßung und Einführung durch den Landkreis Teltow-Fläming
- Zusammenfassung der Ergebnisse des Symposiums (GFMC / AG Feuerökologie)
- Zusammenfassung der Ergebnisse des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens "Methoden zur Heidepflege durch kontrolliertes Feuer auf munitionsbelasteten Flächen im Naturschutzgebiet Heidehof-Golmberg" (RANA)
- Beantwortung von Fragen der Medien, Möglichkeit von Interviews